



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BUNDESVEREIN ZUR FÖRDERUNG DES GENOSSENSCHAFTSGEDANKENS SCHREIBT WETTBEWERB "GENOSSENSCHAFTEN UND NEUE ARBEITSPLÄTZE" AUS

17.11.2005 Fachinformation

Neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende zu erhalten ist die vielleicht wichtigste Herausforderung unserer Zeit. Trotz einzelner Erfolge reichen die Anstrengungen des Staates bei weitem nicht aus. Um die öffentliche Aufmerksamkeit auf einen Ansatz der genossenschaftlichen, gemeinschaftlichen Selbsthilfe Betroffener zu lenken, widmet der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V. den zweiten Wettbewerb um den Genossenschaftspreis für Ideen und Engagement dem Thema "Genossenschaften und neue Arbeitsplätze". Der Wettbewerb wendet sich gezielt an genossenschaftliche Initiativen bzw. Projekte, deren Hauptanliegen die Schaffung von Arbeitsplätzen ist. Dabei ist es gleich, aus welchen Beweggründen die Projekte entstanden, ob auf dem Hintergrund einer drohenden Betriebsschließung, ob als Selbsthilfeinitiative zur Entwicklung neuer Arbeitsplätze, ob von „solventeren“ Gründern, die bewusst die Genossenschaft der Kapitalgesellschaft vorgezogen haben, oder vielleicht sogar aus der Projektarbeit an Schulen und Universitäten zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt. Darüber hinaus sind alle bestehenden Genossenschaften angesprochen, die ihren bisherigen Tätigkeitsbereich ideenreich um zusätzliche Aufgaben erweitert und damit neue Arbeitsplätze, insbesondere für ihre Mitglieder, eingerichtet haben. Ein Augenmerk kann dabei auch auf neue Arbeitsformen jenseits der klassischen Vollerwerbsarbeit gelegt werden. Am Wettbewerb können sich eingetragene Genossenschaften und Genossenschaftsinitiativen ebenso wie Mitgliedergruppen, Vereine oder Projekte beteiligen, die innerhalb einer Genossenschaft angesiedelt sind oder eine neue gründen möchten. Neben ihren Kontaktdaten müssen Wettbewerbsteilnehmer eine Beschreibung ihrer Initiative auf ein bis zwei Seiten zu folgenden Fragen einreichen: Welche Aktivität soll mit dem Genossenschaftspreis ausgezeichnet werden? Wie ist die Initiative entstanden? Was ist das Genossenschaftsspezifische an Ihrer Aktivität? Wie viele neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, wie viele bestehende erhalten? Wie verbindet sich die Schaffung von Arbeitsplätzen mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag gegenüber den Mitgliedern? Gab bzw. gibt es ideelle oder materielle Förderer? Welche Schwierigkeiten waren zu überwinden? Welche Perspektiven für die Zukunft sehen Sie? Wenn vorhanden, können Fotos, Zeitungsartikel oder eine Selbstdarstellung eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2006. Über die Preisträger entscheidet eine fachkundige Jury. Es werden drei Preise im Wert von 2.000, 1.500 und 1.000 Euro vergeben. Die Preisverleihung erfolgt am 23. Juni 2006 in Bonn im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Bundesvereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens. Alle Wettbewerbsbeiträge werden in Kurzfassung dokumentiert und veröffentlicht. Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon: 0212 – 38 37 555 Fax: 0212 – 38 37 556 Mail: pro-geno@t-online.de Internet: www.genossenschaftsgedanke.de

<https://bbu.de/beitraege/bundesverein-zur-foerderung-des-genossenschaftsgedankens-schreibt-wettbewerb-genossenschaften-und-neue-arbeitsplaetze-aus>